

| | | |
|------|-------------------------------------|--------|
| 1966 | Ausgegeben zu Bonn am 29. Juni 1966 | Nr. 28 |
|------|-------------------------------------|--------|

| Tag | Inhalt | Seite |
|-----------|---|-------|
| 27. 6. 66 | Dreiundvierzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Revidierte zweite Angleichung für Waren der gewerblichen Wirtschaft — Zollaussetzungen I. Teil) | 469 |
| 27. 6. 66 | Vierundvierzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Revidierte zweite Angleichung für Waren der gewerblichen Wirtschaft — Zollaussetzungen II. Teil) | 476 |
| 27. 6. 66 | Fünfundvierzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Revidierte zweite Angleichung für Waren der gewerblichen Wirtschaft) | 481 |

**Dreiundvierzigste Verordnung
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966
(Revidierte zweite Angleichung für Waren der gewerblichen Wirtschaft —
Zollaussetzungen I. Teil)**

Vom 27. Juni 1966

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 Buchstaben b und c des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzblatt I S. 737), zuletzt geändert durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 13. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1313), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1966 (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1605) in der zur Zeit geltenden Fassung erhalten bei den in der Anlage aufgeführten Tarifstellen die Spalte 4 (allgemeiner Außen-Zollsatz) und die Spalte 5 (ermäßigter Außen-Zollsatz) bis zum 30. Juni 1967 die aus dieser Anlage ersichtliche Fassung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1966 in Kraft.

Bonn, den 27. Juni 1966

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Für den Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister für Wirtschaft
Schmücker